

Großmuttern Herrn Anzeigerdahl!

Ihnen bleib meine Nachsorgung über
die Familie Freventhüber ohne wegentli-
chen Erfolg. Ich wünsche mir, daß nie Jemand
vermuthen, nie Man noch etwa 40 Jahren
in den 20 Jahren Jahren in dem Lande zu
spät eine stattliche Villa, welche jetzt mi-
nem Onkel Lang gehört, gebaut habe,
aber noch während ich Laub gesonnen sei.

Auch von Danken der Dankschollen von
meiner Seite ist keine, die nicht schon im
Stück ausgeführt sind, auch nicht schicklich;
und so müßte ich mich darauf beschränken,
auf dem nachfolgenden Blatt wenigstens
eine gewisse Anzahl der Titelblätter bei-
zufügen.

Indem ich bedauere, in diesem Falle keine
Wünsche so wenig auszuführen zu können,

Ich, untermen ich mit dem Ausdruck
den ausgenommen der Hofschreibung und
mit dem demnachwilligen

Ludwig Hofschreibung

Spitz am 17. =
Jahr. 841.

untermen
Republikant

